

## Die Mitwirkenden



**Yuka Nazabal**  
Tanz



**Sakiko Idei**  
Schlagwerke,  
Klanginstallationen



**Maria Kulowska**  
Cello, E-Cello, Looper



**Armin Neises**  
Trompete, Flügelhorn,  
Didgeridoo

**Yuka Nazabal** wurde in Japan geboren, wo sie Tanzunterricht aufnahm beim Chikako Tanaka Jr. Ballett sowie Chikage Fujino Ballett Schule. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Tänzerin an der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden mit dem Abschluss als Diplom- Bühnentänzerin.

Dort tanzte sie in Choreografien von William Forsythe, Mats Ek, Jiri Kylian, Jiri Bubenicek, Rui Horta, Heidi Weiss, Ingo Meichsner, Henrietta Horn u.a. Nach Engagements am Theater Ulm ist sie seit 2018 am Theater Trier. Sie arbeitet als Gasttänzerin, Gasttrainerin und Choreografin für professionelle Ensembles und Ballettschulen. Sie gibt Workshops und Galas in Deutschland und Japan für Nachwuchstalente.

**Sakiko Idei** wurde in Okayama (Japan) geboren. Sie studierte Pädagogik an der Shimane University und absolvierte ein Schlagzeug-Masterstudium an der Kyoto City University of Arts. Im Jahr 2007 folgte ein Aufbaustudium im Fach Schlagzeug bei Prof. Isao Nakamura an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. Sie musiziert solistisch sowie in zahlreichen Orchestern und Ensembles, unter anderem in Deutschland, Japan, Luxemburg, Schweden und in der Schweiz. Seit 2009 ist sie im Raum Trier als Lehrbeauftragte und freischaffende Künstlerin tätig.

**Maria Kulowska** stammt aus Polen und studierte an den Musikhochschulen Warschau und Lübeck. Sie war Stipendiatin des DAAD, Hindemith Foundation, Lucerne Festival und Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. Z.Zt. ist sie Mitglied des Orchestre de Chambre du Luxembourg, des Streichquartetts Arel und des Duos RyBa-Project. Sie beteiligt sich an vielen Musikprojekten, wobei sie elektronische, experimentelle und improvisierte Musik bei Performances und Festivals spielt oder bei CD- und Filmmusikaufnahmen mitwirkt. Sie machte die Musik zu den Produktionen der Tufa in Trier: „Saitensprung“, „Bleistiftmusik“ und „Zugvögel“ sowie zum Schauspiel "Die Orestie" im Theater Trier.

**Armin Neises** wuchs in Trier auf und begann mit klassischer Musikausbildung. In Aachen begann er die Improvisationsausbildung und wirkte in verschiedenen Jazzbands mit. Internationale Erfahrung sammelte er mit der Soul-Funk-Formation „The O-Range“. Aktuell ist er Lead-Trompeter beim „Black Porta Project“, der angesagten Soul-Funk Band aus Trier. Als Improvisationskünstler musiziert er bei vielfältigen internationalen Projekten und Veranstaltungen rund um künstlerischen Ausdruck und Meditation mit.